

Josie Hofmann in Berlin auf dem Podium

3.Platz beim Berliner Halbmarathon

Einen Tag nach ihren zwei Erfolgen bei den Thüringer Landesmeisterschaften in Erfurt traf die 20-jährige Josie Hofmann beim Berliner Halbmarathon auf zahlreiche Sportlerinnen der Weltelite. Der Speedskating-Halbmarathon in Berlin zählt zu den am besten besetzten Halbmarathonrennen der Welt. Bei den Damen hatte sich frühzeitig eine aus sieben Sportlerinnen bestehende Spitzengruppe gebildet. In ihr vertreten war neben Josie Hofmann vom RSV Blau-Weiß Gera mit der Erfurterin Sabina Rossow noch eine zweite Thüringer Speedskaterin. Im Finish nach 21 km überquerten die ersten sechs Athletinnen zeitgleich nach 37:25 min die Ziellinie. Es siegte Katharina Rumpus aus Heilbronn vor der Belgierin Sandrine Tas. Nach der Auswertung des konnte sich die Staffelmehrfachmeisterin aus Gera über den 3.Platz freuen, um Rollenbreite hatte sie die Argentinierin Rocio Berbel Alt auf den vierten Platz verwiesen. Rossow belegte den 7.Platz. Bei den Herren hatte sich ein Duo vom Rest des Feldes absetzen können. In neuer Streckenrekordzeit von 30:11 min siegte der Franzose Ewen Fernandez vor dem Belgier Bart Swings. In der 30-köpfigen Verfolgergruppe war auch der 26-jährige Geraer Tobias Hecht vertreten. Er belegte mit einer Zeit von 31:48 min den 22.Platz. Nils Fischer lief mit einer Zeit von 36:05 min auf dem 54.Rang ein.

Text: Uwe Berg

